

Sehr geehrte Sitzungsmitglieder des Regionalausschusses Walddörfer,

bisher standen wir schon mit Frau Martin, Herrn Thering, Herrn Dr. Dressel,
und Herrn Pape in Kontakt.

Heute möchten wir unser Anliegen auch allen Teilnehmern der Sitzung des
Regionalausschusses Walddörfer nahe bringen:

Unser Bestreben ist es, die Bergsteter Kirchenstraße für Radfahrer und Fußgänger
sicherer zu gestalten! Der einseitig schmale Fußweg ist in beiden
Straßenabschnitten nicht ausreichend für den täglichen Verkehr gesichert. Gerade
in den Stoßzeiten, morgens zu Beginn des Kindergartens und der Schule und
mittags zum Ende der selbigen ist die Bergstedter Kirchenstraße sehr hoch
frequentierte.

Wir beobachten, dass der Autoverkehr stetig zunimmt und auch die Ungeduld der
Autofahrer, die unter Zeitdruck stehen, ist jeden Tag auf ein Neues zu spüren, auch
wenn ZONE 30km ausgewiesen ist!

Die Radfahrer und besonders die Radfahranfänger, unsere Kinder und Enkel haben
auf dem schmalen Bürgersteig sehr schlechte Voraussetzungen voran zu kommen.

Mülltonnen stehen wöchentlich auf dem Fußweg und nehmen den Raum zum
sicheren durchfahren.

Fußgänger telefonieren oder hören Musik und bemerken das Klingeln der Kinder
nicht!

Wenn dann die Autos dicht vorbei fahren, ist es immer wieder auf ein Neues eine
Gefahr für die Menschen auf dem Gehweg!

Unser Anliegen an Sie ist es, dass Sie sich intensiv mit dem Thema
"sicherer Radweg" auseinandersetzen und nicht nur die Bergstedter Chaussee
sondern auch die Bergstedter Kirchenstraße, die auch einen Zuweg zum
Kindergarten hat, zu einem für Radfahrer sicheren Weg ausbauen.
Es müssen nicht erst folgenschwere Unfälle passieren, bis über Lösungen für den
sicheren Radverkehr nachgedacht wird!

Wir freuen uns auf Ihre Stellungnahme und einen für die Fahrrad fahrenden Kinder
zeitnahen, positiven Verlauf der Bearbeitung.

Mit freundlichen Grüßen,
in Vertretung